
Pressemitteilung

Home-Entertainment-Markt mit -9,4% Umsatzrückgang / DVD-Verkaufszahlen mit leichtem Minus / Schwächelnder Vermietmarkt

Home-Entertainment-Markt mit -9,4% Umsatzrückgang

Mit einem Gesamtmarktumsatz von € 995,6 Mio. nach den ersten drei Quartalen des Jahres 2006 verzeichnet die Home Entertainment Branche im Vergleich zu den Neunmonats-Zahlen aus 2005 (€ 1.099,1 Mio.) einen Umsatzrückgang von -9,4%. Wie die Analysen der GfK-Marktforschung, die im Auftrag der Deutschen Filmförderungsanstalt (FFA) durchgeführt werden, belegen, ist der Umsatzrückgang aus dem Verkauf und der Vermietung von Bildtonträgern im Vergleich zum 1. Quartal 2006 (-12,6%) und dem Halbjahresergebnis 2006 (-10,4%) insgesamt zwar stetig abnehmend, doch scheint das Erreichen des Gesamtmarktumsatzes aus 2005 (€ 1.686 Mio.) zunächst in weite Ferne gerückt.

DVD-Verkaufszahlen mit leichtem Minus

Die Anzahl der verkauften DVDs in den ersten drei Quartalen 2006 ist dagegen trotz anfänglicher Titelschwäche, Fußball-WM und Traumsommers lediglich um moderate -1,8% auf nunmehr 63 Mio. verkaufte Silberscheiben gesunken (nach 64,2 Mio. in 2005). Das Vorjahresergebnis (€ 833,9 Mio.) wurde mit einem diesjährigen DVD-Verkaufsumsatz von € 790,8 Mio. jedoch um -5,2% verfehlt. Der Grund für dieses überproportionale Absinken des Umsatzes ist der weiter gefallene durchschnittliche Verkaufspreis der digitalen Bildträger. Während die DVD nach den ersten drei Quartalen in 2005 noch durchschnittlich 13,- € gekostet hat, so ist dieser Endkonsumentenpreis in den ersten neun Monaten 2006 auf einen Durchschnittswert von 12,55.- € zurück gegangen. Nach einem Durchschnittspreis von € 12,50 im ersten und € 12,67 nach dem zweiten Quartal 2006 kann man aber davon ausgehen, dass mittlerweile ein unterer durchschnittlicher Preispunkt gefunden wurde. Die drei erfolgreichsten Titel im DVD-Verkaufmarkt des Jahres 2006 setzen sich weiterhin zusammen aus: „Harry Potter IV - Harry Potter und der Feuerkelch“ als erfolgreichstem Film, „King Kong“ sowie „Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia“ auf dem dritten Rang. Mit den 1,5 Mio. Videokassetten, die in den ersten drei Quartalen abverkauft wurden, konnten noch etwa € 8,5 Mio. umgesetzt werden.

Schwächelnder Vermietmarkt

Der Rückgang des Gesamtmarktumsatzes ist auch auf den schwächelnden Videovermietmarkt zurückzuführen, dessen Umsatzrückgang sich im Laufe des Jahres nach -10,5% im ersten Quartal und -13% nach dem ersten Halbjahr 2006 nunmehr auf -14,8% nach den ersten neun Monaten in 2006 verstärkt hat. Der Vermietmarktumsatz von € 196,4 setzt daher auch eine neue Neunmonats-tiefstmarke (2005: € 230,5). Bei den erfolgreichsten DVD-Verleihtitel der ersten drei Quartale handelt es sich um „Mr. & Mrs. Smith“ auf dem ersten Rang, „Flightplan“ und „Die Insel“.

bvv, 14. November 2005